

Vogel fällt um 16.37 Uhr



Christoph Mentrup regiert Westkirchener Schützen

Westkirchen (dis). Neuer Schützenkönig in Westkirchen ist Christoph „Kiko“ Mentrup. Mit dem 502. Schuss holte er den Vogel um 16.37 Uhr von der Stange. Der langjährige Schatzmeister des Schützenvereins hat sich am Sonntag einen packenden Wettkampf mit Marc Leuer, Hendrik Pagenkopf und Oberst Hubertus Schürmann geliefert, der überraschend in den Kampf um die Königswürde eingriff.

Schießwart Friedrich Mefus erhöhte die Spannung beim Publikum, indem er vor dem absehbar Ende des von Wolfgang Freye gebauten Vogels auf Einzelschuss umstellte. Jeder Schuss konnte jetzt ein Königsschuss sein, wackelte der arg gerupfte Aar doch deutlich. Bei „Kiko“ waren nur bei genauem Hinsehen Treffer feststellbar, während bei den Mitbewerbern um die Königswürde immer ordentlich Holzspäne vom

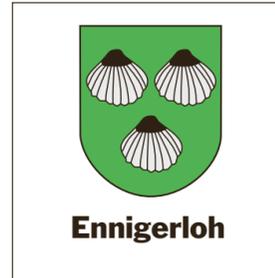
Aar flogen. Zudem: Seine Gegner hatten Finalerfahrung. Leuer und Pagenkopf waren im vergangenen Jahr nur knapp gescheitert. Oberst Schürmann hatte vor Jahren ein spannendes Duell um die Königswürde erlebt. Alle drei zeigten sich trotz allen Ehrgeizes als faire Finalisten. „Es war fair und spannend“, sagte Marc Leuer, nachdem der Vogel von der Stange gefallen war. Er gehörte mit den anderen Schützen zu den ersten Gratulanten des überglücklichen Königs. Christian Dieckmann und Christoph Höner hoben den neuen Regenten auf ihre Schultern.

Ein weiterer Höhepunkt im Festprogramm war das Antreten auf dem Schlosshof von Haus Diek. Der noch amtierende König Heinz Toddenrodt verabschiedete sich mit Königin Hilde Toddenrodt nach einem ereignisreichen Jahr von seinen Untertanen. In der Rede verriet er, dass er seinem Sohn Tobias eigentlich nicht auf

den Thron hatte folgen wollen. Es sei mehr eine spontane Idee beim Genießen einer Currywurst mit Dietmar Pagenkopf gewesen. Beide hatten sich danach um die Königswürde bemüht.

Laut Oberst Hubertus Schürmann hat der nun ehemalige Thron den Schützenverein in hervorragender Weise repräsentiert. Auch der Kinderthron und Lina Freye und Raphael Schürmann habe ein schönes Jahr erlebt, sagte der Oberst. Für ihn war das Zusammentreffen der Abteilungen auf dem Schlosshof ein toller Moment. Es sei ein beeindruckendes Bild gewesen.

Für ihre besonderen Verdienste geehrt wurden Fahnenoffizier Franz Winkler und Ehrengardist Michael Lödde. Den krankheitsbedingten Ausfall des Kabarettisten Richard Rogler am Freitagabend glich man unter dem Motto „Summergrippe“ mit der Band The Soulfood Selection aus.



Ennigerloh

7. Juli

Ausflug der Jäger ab Hof Lakenbrink

Ostenfelde (gl). Die Vorstände sowie die Jäger der Jagdbezirke 35A und 35B laden alle Jagdgenossenschaftsmitglieder und deren Familien zu einer Pättkesfahrt ein. Treffpunkt ist am Freitag, 7. Juli, um 19 Uhr auf dem Hof Lakenbrink. Von dort startet die Fahrradtour. Es schließt sich ein gemütliches Beisammensein an.

Freitag

Radfahren fürs Sportabzeichen

Ennigerloh (gl). Am Freitag, 30. Juni, wird die Disziplin Radfahren für das Sportabzeichen abgenommen. Vorgesehen sind die Strecken 20 Kilometer für Erwachsene, 10 Kilometer für Jugendliche und die Kurzstrecke 200 Meter mit fliegendem Start. Treffpunkt ist um 17.45 Uhr am Feuerwehrhaus in Ennigerloh, Start ist um 18 Uhr. Alle Sportbegeisterten sind dazu eingeladen.

Anmelden

Landfrauen sind Mittwoch auf Tour

Ostenfelde (gl). Die Ostenfelder Landfrauen unternehmen am Mittwoch, 28. Juni, eine Radtour. Start ist um 14 Uhr auf dem Schulhof. Die Strecke beträgt etwa 40 Kilometer. Zwischendurch wird laut der Mitteilung der Landfrauen eine Kaffeepause eingelegt.

Anmeldungen bei Monika Voges, ☎ 02524/7909, bis zum 26. Juni.

DRK

Blutspende in der Grundschule

Westkirchen (gl). Für Mittwoch, 28. Juni, 16 bis 20 Uhr, ruft das Deutsche Rote Kreuz (DRK) in Westkirchen zur Blutspende in der Jakobus-Grundschule, Freckenhorster Straße 4, auf.

Wer Blut spenden möchte, muss mindestens 18 Jahre alt sein und sich gesund fühlen. Zum Blutspendetermin müssen der Personalausweis und – falls vorhanden – der Blutspendeausweis mitgebracht werden.

Thron

König Christoph „Kiko“ Mentrup und Königin Melanie Mentrup regieren die Westkirchener Schützen mit folgendem Hofstaat:

Anja und Ulli Böcker, Sabine und Robert Burholt, Martina und Martin Dahlhues, Tanja und Marc Leuer, Ilka und Roland Pelke, Sylvia und Rüdiger Reuter sowie Ulla und Hubertus Schürmann.

Kinderschützenkönig ist Luke Bunse mit Königin Ida Freye. Den Hofstaat bilden Sebastian Himler und Lina Freye, Raphael Grimaldi und Anne Mertins, Milan Steinkamp und Theresa Schulze-Sutthoff sowie Timo Zywietz und Marie Lönne.



Der nun ehemalige König Heinz Toddenrodt verfolgte mit Königin Hilde Toddenrodt das Antreten.

Zunächst konnte Christoph Mentrup sein Glück nicht fassen. Gegen drei Kontrahenten hatte er den Vogel mit dem 502. Schuss beim Schützenfest in Westkirchen von der Stange geholt. Das Bild zeigt (v. l.) Christian Dieckmann, Christoph Mentrup und Christoph Höner.



Martina Knoche fuhr die Kutsche für das Königspaar auf den Schlosshof.



Bei strömendem Regen führte der Spielmannszug Ostenfelde der Freiwilligen Feuerwehr unter Leitung von Thorsten Zywietz die Bataillone zum Schlossplatz Haus Diek. Weitere Bilder unter www.die-glocke.de.

50-jähriges Bestehen

Hobby-Team Akki Brune verbindet Sport und Brauchtum

Ennigerloh/Ostenfelde (gl). Am Samstag, 1. Juli, findet im Sportpark Ostenfelde ab 11 Uhr das Jubiläumsturnier für Hobbykicker auf dem Kleinfeld statt. Interessierte Zuschauer und ehemalige Aktive sind willkommen. Auch Torwandschießen wird angeboten. Dazu lädt das Hobby-Team Akki Brune ein.

Dessen Geburtsstunde schlug im Jahr 1967, vor 50 Jahren. Sportler der Tennis-Medien-Mannschaft suchten Trainingsmöglichkeiten im Winter in der Halle. Die Ludgerus-Turnhalle wurde den Sportlern zur Verfügung gestellt. Sie sei aber zu klein für Tennis gewesen, heißt es im Bericht des Teams. Also spielte man Hallenfußball und Hallenfußballtennis. Als dann die ersten Tennishallen in den 70er-Jahren gebaut wurden, warb Friedhelm Brune Freunde für den Hallen-

fußball. Das Team galt als „wilder Verein“, sodass der Sportausschuss 1981 entschied, dass man sich einem Sportverein oder einem Verein der freien Jugendpflege anschließen sollte. Andernfalls bekämen die Mitglieder keine Hallen mehr zur Verfügung gestellt.

Daraufhin schloss sich das Team der Schützenkameradschaft Ennigerloh an. Den Ausschlag dazu gab, dass die Mitglieder dort Sportliches und Brauchtum verbinden konnten. Dass sie nicht nur mit der Lederkugel, sondern auch mit dem Gewehr umgehen können, zeigte sich schnell. Sieben Könige, ein Prinzgemahl und ein Kaiser (Ulrich Meierotte) schmückten seit 1982 den Thron der Schützenkameradschaft.

Seit 2004 wirkt das Team auch im wiederbelebten Ennigerloher

Karneval mit.

Der wohl größte sportliche Erfolg gelang 1989 mit dem fünften Platz von 120 Mannschaften beim Münsterlandpokal für Hallenfußballhobbymannschaften in der Münsterlandhalle. Gründer Akki Brune verhalf dem Hobby-Team zudem zur Partnerschaft über die Landesgrenzen hinaus, denn mit den Mannschaften Eintracht Celle und Lokomotive Bad Honnef ist auf sein Wirken hin eine Sport- sowie gesellschaftliche Verbindung entstanden.

Aktueller Vorsitzender des Teams ist Tobias Lüttke, der vor kurzem Ralf Latzko abgelöst hat. Im Bereich Schützenkameradschaft fungiert Leutnant Mario Wecker als Formationsführer, sein Stellvertreter ist der amtierende König Florian Pollmeier. Das Hobby-Team Akki Brune zählt laut Bericht 48 Mitglieder.



Den Vorstand des Hobby-Teams Akki Brune, das in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen feiert, bilden derzeit (v. l.) Kassierer Udo Heinze, der Vorsitzende Tobias Lüttke, Philipp Fratzak, Nicole Auer, Mario Wecker, Ralf Glanemann, der Ehrenvorsitzende Friedhelm (Akki) Brune und Denis Wecker. Für den kommenden Samstag, 1. Juli, laden die Verantwortlichen zum Jubiläumsturnier für Hobbykicker in den Sportpark Ostenfelde ein.

Reise



Awo erkundet eine Woche die Insel Norderney

Ennigerloh (gl). Die Awo Ennigerloh hat kürzlich eine Woche auf der Insel Norderney verbracht. Mit dem Bus ging es für die 53 Mitglieder aus der Drubbelstadt und Ahlen Richtung Norddeich zur Fähre.

Nachdem die Zimmer bezogen waren, lud das Awo-Haus zum Kaffeetrinken ein. Am Samstag stand eine Inselrundfahrt auf dem Programm. Ansonsten stand die Zeit auf der Insel zur freien Verfügung. Die Teilnehmer gin-

gen am Wasser spazieren, spielten Karten und bummelten durch die Orte. Jeden Abend gab es dem Bericht der Awo zufolge einen kleinen Schlummertrunk nach dem Essen. Die Reise sei ein voller Erfolg gewesen, heißt es in der Mit-

teilung, so dass der Wunsch geäußert worden sei, diese Fahrt noch einmal durchzuführen.

Trotz einer stürmischen Rückfahrt kehrten alle Teilnehmer gut erholt wieder nach Ennigerloh zurück.

St. Margaretha



Radtour der KFD

Ostenfelde (gl). 25 Frauen der KFD St. Margaretha Ostenfelde haben eine Radtour gemacht.

Sie fuhren los in Richtung Oelde. Dort legte die Gruppe eine Rast ein. Weiter ging es dann über verschiedene Pättkes vorbei an

den Oelder Gärten nach Lette. Dort kehrten die Frauen zum Essen in den Lindenhof ein. Danach radelten die Frauen die letzte Etappe der ungefähr 33 Kilometer langen Strecke zurück nach Ostenfelde.